



Standpunkte SVP Nidau

Stadtrat-Sitzung, 17. Juni 2021

Beschlüsse der Fraktionssitzung

Nidau, 14. Juni 2021

Einleitung

Am 17. Juni 2021 findet die zweite ordentliche Stadtrat-Sitzung des Jahres statt. Die SVP wird folgende Vorstösse einreichen:

- Motion Verkauf Liegenschaft Hauptstrasse 78 (Guggerhaus)
- Postulat Schnell-Ladestationen Elektroautos

Traktanden Stadtrat-Sitzung 17.06.2021

	Traktandum	GR	SVP	Sprecher
1	Protokoll Nr. 1 vom 18. März 2021 - Genehmigung	A	A	-
2	Protokoll Nr. 2 vom 25. März 2021 - Genehmigung	A	A	-
3	Sozialkommission - Ersatzwahl	A	A	-
4	Jahresrechnung 2020	A	A	Leander
5	Faktencheck A5 "Westast so besser" - Berichterstattung	K	K	-
6	Vorgehen Eigentümerstrategie Elektrizitätsversorgung Nidau	K	K	-
7	Befristete Verlängerung der Geschäftsführung Elektrizitätsversorgung	A	A	Oli
8	Bahnhofgebiet - Rückbau Liegenschaft Hauptstrasse 75	A	A	Oli
9	Infrastrukturmanagement Siedlungsentwässerung - Investitionskredit	A	A	Roland
10	Initialfinanzierung ü. Projektorganisation espace Biel/Bienne.Nidau	A	A	Oli
11	Öffentliche Schnellladestation - Investitionskredit			
12	Sanierung Messstation Guglerstrasse - Investitionskredit	A	A	Roland
13	Sanierung 0.4kV Kabelleitungen Martiweg - Investitionskredit	A	A	Leander
14	Umgestaltung Innenhof Schulgasse 2 / Vorplatz Kirche Nidau	A	Abl	Oli
15	M 199 Einführung der KulturLegi	A	Abl	-
16	P220 Radikaler Islamismus in Nidau - Situationsbericht	A	A	Oli
17	I 136 www.nidau.ch : Aussi en français	K	K	-

A = Annahme, (A) = Annahme bedingt, Abl. = Ablehnung, K = Kenntnisnahme, SF = Stimmfreigabe, R= Rückweisung

01 Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 18. März 2021

Einstimmige Zustimmung

02 Genehmigung Protokoll Nr. 2 vom 25. März 2021

Einstimmige Zustimmung

03 Sozialkommission - Ersatzwahl

Einstimmige Zustimmung Vorschlag Bürgerliche

04 Jahresrechnung 2020

Leander

Die Jahresrechnung 2020 schliesst erstmals seit 2001 mit einem Aufwandüberschuss ab, dies in der Höhe von über 1 Mio. CHF.

- Die SVP stellt fest, dass die Befürchtungen der letzten Jahren eingetroffen sind und sich der finanzielle Handlungsspielraum weiter verkleinert hat
- Der **Personalaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr um 300'000 CHF angestiegen und da einige (u.a. auch gegen unseren Willen neu geschaffene) Stellen noch nicht besetzt werden konnten, dürften hier auch nochmals mehrere hunderttausend Franken Mehrausgaben auf Nidau zukommen.
- Auch der **Sach- und Betriebsaufwand** war dieses Jahr rund 1 Mio. CHF höher als im Vorjahr.
- Positiv zu werten ist, dass die **Steuereinnahmen der Privatpersonen** noch nicht eingebrochen sind, bei den **Unternehmensgewinnsteuern** verzeichnen wir jedoch Mindereinnahmen von fast 1 Mio. CHF - es ist zu befürchten dass mit der nächsten Jahresrechnung in Folge der Covid-Lockdowns die Steuerzahlungen von Privatpersonen auch einbrechen werden.

Unter dem Strich eine sehr bedenkliche Situation, wovor die SVP Nidau seit Jahren warnt - Man kann nicht immer mehr Ausgaben beschliessen, sei dies direkt durch neue Stellen oder indirekt durch unnötige Investitionsprojekte und dann meinen, dass dies dann alles ohne Steuererhöhung finanzierbar ist. Wir betonen daher, wie all die Jahre zuvor in jedem finanzrelevanten Geschäft, dass wir uns als Gemeinde aufs Wesentliche und aufs Finanzierbare fokussieren sollen. Wenn wir uns die Traktandenliste der letzten und der heutigen Stadtratssitzung anschauen, muss man leider feststellen, dass diese Message beim Gemeinderat leider noch nicht angekommen ist.

Die SVP stimmt der Genehmigung der Jahresrechnung einstimmig zu.

05 Faktencheck A5 "Westast so besser" - Berichterstattung

Kenntnisnahme

06 Vorgehen Eigentümerstrategie Elektrizitätsversorgung Nidau - Bericht

Kenntnisnahme

07 Befristete Verlängerung der Geschäftsführung Elektrizitätsversorgung

Oli

Der Gemeinderat legt dem Stadtrat mit dem vorherigen Geschäft seine Überlegungen zur künftigen Betriebsführung der Elektrizitätsversorgung vor. Wir danken für die Ausführungen und sind froh, dass der Gemeinderat eine Verpachtung und ein Verkauf ausschliesst, schliesslich bessert das EW unsere Jahresrechnung spürbar auf, wie wir auch in den diesjährigen Unterlagen gesehen haben.

Die provisorische externe Führung durch Port hat sich bewährt und womöglich könnte dies auch ein Ansatz für eine längerfristige Lösung sein, ggf. kombiniert mit einer möglichen aber nicht zwingend nötigen Rechtsform-Änderung des EW, wie in den Unterlagen vom Gemeinderat angetönt.

In diesem Sinne stimmen wir der provisorischen Verlängerung der externen Geschäftsführung zu und warten mit Spannung auf die weiteren Schritte für eine langfristige Lösung.

08 Bahnhofgebiet - Rückbau Liegenschaft Hauptstrasse 75

Oli

In Folge der Bauarbeiten im Bahnhofsgebiet drängen sich die beschriebenen Massnahmen auf. Wir begrüessen, dass möglichst viele Parkplätze provisorisch ersetzt werden sollen, dies ist für die KMU im Stedtlı sehr wichtig. Auch damit der Suchverkehr nicht noch mehr in die Quartiere verlagert wird, ist ein gewisser Ersatz der kurzfristig wegfallenden Parkplätze sinnvoll.

Die SVP stimmt der Vorlage zu.

09 Infrastrukturmanagement Siedlungsentwässerung - Investitionskredit

Roland

Die Erstellung einer neuen Bild-Dokumentation der Abwasserleitungen ist überfällig und soll demnächst nachgeholt werden. Das bestehende Tool WebGIS soll als Management-Software genutzt werden. Dadurch kann der Zustand der Abwasserleitungen überwacht (Schadenserkennung) und Sanierungsprojekte können besser geplant werden.

Die SVP stimmt der Vorlage zu.

10 Initialfinanzierung übergeordnetem Projektorganisation espace Biel/Bienne.Nidau

Oli

Nach dem Scheitern der A5 Westumfahrung erachten wir es als sehr wichtig, speziell für Nidau, dass die Planung des kaum umstrittenen Porttunnels weiter voran getrieben wird. Auch städteplanerisch ergeben sich durch den Wegfall der Riesenbaustelle auf unserem Gemeindegebiet neue Möglichkeiten. Wir erachten die budgetierten Kosten als viel zu hoch (Hinweis: Stundenansätze von 145 bis 179 CHF / h, teils für reine Sekretärsarbeiten). Mit diesen 123'000 CHF sichert sich Nidau ein teures Ticket für die Verhandlungsgruppe

und als Resultat davon können wir hoffentlich bald einmal über einen Planungskredit für den Porttunnel befinden, was die einzige Lösung ist, um die Verkehrsprobleme im Stedtli zu lösen.

Die SVP stimmt dem Kredit zur Initialfinanzierung und dem Gesellschaftsvertrag zu.

11 Öffentliche Schnellladestation - Investitionskredit

Zurück gezogen.

12 Sanierung Messstation Guglerstrasse - Investitionskredit

Roland

Die für Nidau versorgungstechnisch wichtige Messstation Guglerstrasse wurde vor fast 40 Jahren umgebaut und soll nun für 182'000 CHF saniert werden.

Die SVP stimmt der Vorlage zu.

13 Sanierung 0.4kV Kabelleitungen Martiweg - Investitionskredit

Leander

Die 0.4 kV Kabelleitungen zu 21 Hausanschlüssen am Martiweg sind über 50 Jahre alt und sollen für 239'000 CHF saniert werden. Im gleichen Zug soll auch die Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet werden (Abrechnung über separaten Kredit).

Die SVP stimmt der Vorlage zu.

14 Umgestaltung Innenhof Schulgasse 2 / Vorplatz Kirche Nidau

Oli

Der Gemeinderat möchte den Innenhof zwischen Verwaltungsgebäude und Kirche für 520'000 CHF umgestalten. Die SVP beurteilt das Projekt als ästhetisch ansprechend und als gut gemeint, jedoch ist für uns diese Umgestaltung viel zu teuer. Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde hat sich in der laufenden Rechnung spürbar verkleinert und wir haben ohnehin auch in der Investitionsrechnung einen beträchtlichen Stau. Mit den Investitionen in Schulraum kommen riesige Beträge auf die Stadt Nidau zu. Wir sind der Meinung, dass die Gemeinde für solche Projekte kein Geld und auch nicht so viel Zeit aufwenden sollte, wie dies hier der Fall ist. Gewisse Aspekte in diesem Projekt, wie ein kleines Vordach oder ein paar neue Pflanzen auf dem Platz könnte der Gemeinderat auch in eigener Kompetenz sprechen und dadurch mit deutlich weniger Geld den Platz ästhetisch etwas aufwerten. Zudem werden den KMU Parkplätze im Stedtli weggenommen, wenn die Verwaltung mit 15-20 Fahrzeugen mehr im Stedtli stehen, denn die 9 PP in der Einstellhalle werden wohl kaum ausreichen.

Die SVP lehnt die Vorlage ab.

15 M 199 Einführung der KulturLegi

Mit der Kulturlegi sollen stadtteigene Angebote für armutsbetroffene Personen vergünstigt werden. Das ist zwar gut gemeint, jedoch wären nur rund 20-30 Personen bezugsberechtigt.

Die SVP lehnt die Motion ab.

16 P220 Radikaler Islamismus in Nidau - Situationsbericht

Oli

Annahme und gleichzeitige Abschreibung.

17 Interpellation www.nidau.ch aussi en Français

Wird zur Kenntnis genommen.

Für Rückfragen:

Leander Gabathuler, Fraktionspräsident, Stadtrat SVP Nidau
info@svp-nidau.ch
www.svp-nidau.ch